

Spendenlauf bringt über 4000 Euro ein

Beindruckendes Miteinander von Schülern mit und ohne Behinderung zugunsten von UNICEF

Pocking. Über 150 Schüler des Caritas-Förderzentrums St.Ulrich in Pocking und der Mittelschulen Pocking und Ruhstorf haben an der Aktion „Wir laufen für UNICEF“ teilgenommen. Bereits im Vorfeld suchten die Schüler eifrig nach Sponsoren für den Spendenlauf, um damit die Kampagne „Wasser wirkt“ zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Afrika zu unterstützen. 4150 Euro kamen dabei zusammen. Die Hälfte des Betrags geht an das Afrika-Projekt, den anderen Teil erhalten die St.Ulrich-Schule und die Heilpädagogische Tagesstätte St. Ulrich in Pocking.

Die Schulleiterin der St.Ulrich-Schule, Heike Flammensbeck, begrüßte die zahlreichen Sportler und dankte neben den Schülern der drei Schulen insbesondere auch dem Leitungsteam der UNICEF-Arbeitsgruppe Passau, Susanne und Jürgen Karl, für ihren Einsatz beim Spendenlauf sowie bei einer Informationsveranstaltung im Vorfeld der Veranstaltung.

Nach weiteren Grußworten durch den UNICEF-Koordinator Jürgen Karl und dem 2. Bürgermeister der Stadt Pocking, Helmut Kepler, wurde die Veranstaltung durch den Sommerhit „Ein Hoch auf uns“ von den Grundschulstufenschülern des Caritas-Förderzentrums musikalisch eröffnet, die das Lied in Gebärdensprache darboten und großen Applaus dafür ernteten.

Dann erfolgte der Startschuss für den Spendenlauf und die Schüler liefen, gingen und rollten mit vollem Einsatz auf die Laufbahn der Schulsportanlage Pocking. Mit bewundernswerter Willensstärke und angefeuert von den zahlreichen Zuschauern absolvierten die



Mit Begeisterung nehmen die Kinder und Jugendlichen beim UNICEF-Spendenlauf teil.

– Foto: red

Läufer, Rollstuhlfahrer und Bobby-Car-Fahrer ihre Runden und gingen dabei zugunsten der guten Sache an ihre persönliche Leistungsgrenze.

Der Schulleiter der Mittelschule Pocking, Christoph Sosnowski, zeigte sich sichtlich angetan über die Aktion und die Laufleistungen der Schüler: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie alle Schüler – ganz gleich ob mit oder ohne Behinderung – sich für den guten Zweck engagieren, sich dabei voll verausgaben und gemeinsam ein Ziel erreichen“.

Die Lehrkräfte der drei Schulen waren durchwegs überrascht über die konditionellen Fähigkeiten ih-

rer Schüler, welche zum Teil bis zu 30 Runden liefen und ihre Trainingsleistungen beim Lauf deutlich steigerten. Mehr als 1000 Runden á 400 Meter liefen die Sportler insgesamt und sammelten dadurch einen Spendenbetrag von 3700 Euro. Neben den Sponsoren der Schüler unterstützte die Aktion auch die Pockinger Firma Lagleder Bau mit 200 Euro sowie die Rottaler Raiffeisenbank mit 250 Euro.

Der Koordinator der Aktion, Dr. Stephan Reichardt, stellvertretender Schulleiter an der St.Ulrich-Schule, zog am Ende der Veranstaltung ein positives Fazit: „Wir freuen uns über den beeindruckenden

Betrag, den wir für UNICEF und unser Caritas-Förderzentrum gesammelt haben. Besonders angetan sind wir auch von unseren Kooperationspartnern der Mittelschulen Pocking und Ruhstorf, die mit ihrem Engagement ein herausragendes Zeichen von Solidarität und menschlichem Miteinander gezeigt haben. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir dadurch unsere guten Beziehungen zu den beiden Regelschulen noch weiter intensivieren können und dass im Sinne der Inklusion auf beiden Seiten Vorurteile schrittweise abgebaut werden – zugunsten einer Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Diskriminierung“.

– red